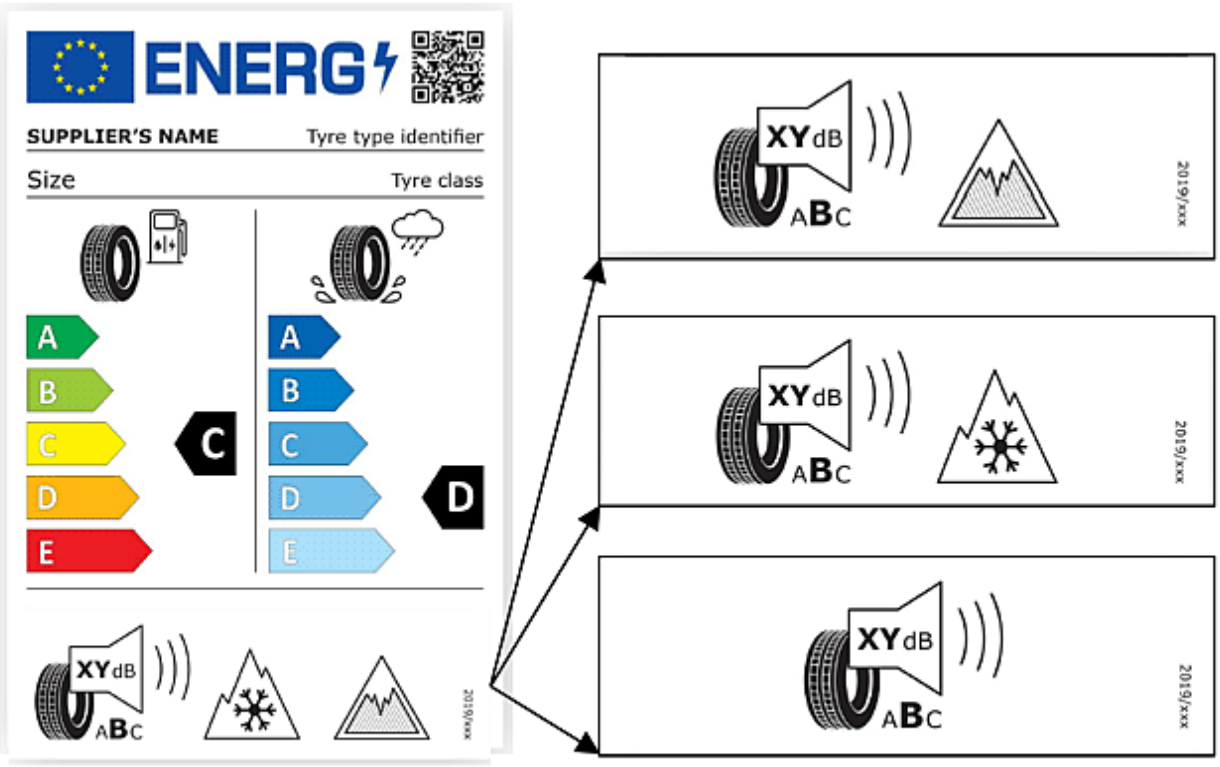
Die Europäische Reifen-Kennzeichnungs-Verordnung (EG-Verordnung 2020/740)

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 12. Juni 2022, 10:01

Liebe Alle,

was besagt die Europäische Reifen-Kennzeichnungs-Verordnung (EG-Verordnung 2020/740)?
Ist die neue Kennzeichnungspflicht für Porsche Reifen eher positiv oder negativ zu bewerten?



(3) Agreed 11/2019

Die #Reifen-Kennzeichnungs-Verordnung (EU VO 2020/740) legt die Informationspflichten zu #Kraftstoffeffizienz, #Nasshaftung und externem #Rollgeräusch von #Reifen fest. Zusätzlich wird bei der #Verordnung auf die #Wintereigenschaften des Produktes hingewiesen.

Ziel soll sein, mehr #Sicherheit, #Umweltschutz und #Wirtschaftlichkeit im #Straßenverkehr durch die #Förderung von kraftstoffsparenden, sicheren und leisen #Reifen zu fördern.

Dem #Verbraucher soll die EU Kennzeichnung ermöglichen, so die naive Idee, sich bereits vor dem #Reifenkauf auf einer breiteren Grundlage zu informieren und diese Kriterien neben denen anderer #Reifentests in seine #Kaufentscheidung mit einzubeziehen.

Die EU-Verordnung für Reifen gilt auch für #Winter- und #Ganzjahresreifen. Wie bei #Sommerreifen sind auch hier die #Kraftstoffeffizienz, oder besser der #Rollwiderstand, die #Nasshaftung und das externe #Rollgeräusch die getesteten Kriterien.

#Piktogramme auf dem #EU #Reifenlabel geben Aufschluss über die #Eignung der Reifen auf Schnee und Eis.

Dem Verbraucher muss klar sein, dass der #Kraftstoffverbrauch und die Sicherheit von seinem Fahrverhalten abhängen. Eine ökonomische #Fahrweise kann den #Kraftstoffverbrauch deutlich senken.

Der vorgeschriebene #Reifendruck ist einzuhalten und regelmäßig zu überprüfen, um optimale #Kraftstoffeffizienz und #Nasshaftung zu erreichen. Auch ist immer genauestens auf einen ausreichenden Abstand für den erforderlichen Bremsweg zu achten.

Das sind die theoretisch angedachten Vorgaben der Entscheider in Brüssel.

Auf die technischen Belange von Porsche wird keine Rücksicht genommen.

Hier die Begründung.

Hier eine Übersicht, unter welchen Bedingungen EU-Label Reifen getestet werden:

Kraftstoffeffinzienz (Rollwiderstand)

- Klassen von E (geringste Effizienz) bis A (größte Effizienz)
- Der Kraftstoffverbrauch hängt vom Rollwiderstand der Bereifung, dem Fahrzeug selbst, den #Fahrbedingungen und dem #Fahrverhalten des Fahrers ab.
- Der gemessene #Rollwiderstand (#Rollwiderstandskoeffizient) des Reifens wird in Klassen A bis E eingeteilt.
- Ist ein Fahrzeug komplett mit Reifen der Klasse A ausgestattet, ist im Vergleich zu einer Ausstattung mit Reifen der Klasse E eine Verbrauchsreduzierung von bis zu 7,5 % möglich. Bei Nutzfahrzeugen kann sie sogar höher ausfallen.

Nasshaftung

- Klassen von E (längster Bremsweg) bis A (kürzester Bremsweg)
- Um die #Bremsleistung eines Reifens auf nasser #Fahrbahn zu beschreiben, wird der (ABS-)Bremsweg oder der maximale #Reibwert zwischen Reifen und #Fahrbahn gemessen und mit den Werten eines Referenzreifens verglichen. Hieraus wird der sog. #Nasshaftungskoeffizient G berechnet und in die Klassen A bis E eingeteilt.
- Bei der Ausrüstung eines PKW mit Reifen der Klasse A kann, im Vergleich zu Reifen der Klasse E, bei einer #Vollbremsung aus 80 km/h ein bis zu 18 m kürzerer Bremsweg erzielt werden.

Rollgeräusch

- Angegeben wird der Wert des externen Rollgeräuschs des Reifen in #Dezibel.
- Ergänzend hierzu wird eine Klassifizierung des Rollgeräusches durch die Klasse A, B und C vorgenommen, wobei "A" den leisesten und "C" den lautesten Reifen darstellt.

A

- Das #Piktogramm mit der Klassifizierung "A" weist darauf hin, dass das externe Rollgeräusch des Reifens den bis 2016 geltenden EU-Grenzwert ummehr als 3 dB unterschreitet.

B

- Die #Klassifizierung "B" bedeutet, dass das externe #Rollgeräusch des Reifens den bis 2016 geltenden #EU-Grenzwert um bis zu 3 dB unterschreitet oder diesem entspricht.

C

- Die Klassifizierung "C" bleibt leer, da dabei der vorgegebene, aktuelle Grenzwert der #Typengenehmigungs-Vorschriften überschritten wird.

Eisgriffigkeit, Wintereigenschaft

- Für PKW #Winterreifen (Klasse C1), die speziell für den Einsatz auf vereisten #Straßen in #Nord-Europa ausgelegt sind, wird hier eine gewisse "Mindestgriffigkeit" auf #Eis bestätigt.Dies wird unter anderem auch durch spezielle #Gummimischungen (sog. Soft-Compounds) erreicht. Solche Reifen sind in der Regel nicht für Einsätze außerhalb von Nord-Europa bestimmt.

Schneegriffigkeit, Wintereigenschaft

- Reifen, die mit dem "#Schneeflocken oder #AlpineSymbol" (im engl. 3 #Peak #Mountain #Snow #Flake, kurz "3PMSF"-Symbol) gekennzeichnet sind, müssen ein bestimmtes Brems- oder #Traktionsvermögen auf einer verfestigten #Schneedecke im Vergleich zu einem standardisierten Referenz-Vergleichsreifen (einem sog. "SRTT" = StandardReference Test Tyre) aufweisen.

Das EU Reifenlabel mit allen seinen angedachten und aufgeführten Vorteilen, ist jedoch für Porschereifen nur bedingt brauchbar ... warum ist das so ??

Die Antwort darauf finden Sie HIER.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Liebe Grüße

Jürgen Albert

Kfz.-Meister